

Die Fördermaßnahme Wasser-Extremereignisse - WaX

Dürresommer, Starkregen und Hochwasser – Wasserextreme beschäftigen uns mehr denn je. Doch wie lassen sich die nachteiligen Folgen hydrologischer Extreme verringern? Welche Gegenmaßnahmen können ergriffen werden? Und wie kann das Risikomanagement verbessert werden? Diesen Fragen gehen seit Februar 2022 zwölf Forschungsverbände in der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Maßnahme "Wasser-Extremereignisse (WaX)" nach.

Ziel der Fördermaßnahme ist es, die nachteiligen Folgen der vermehrt auftretenden Dürreperioden, Starkregen- und Hochwasserereignisse durch verbesserte Managementstrategien und Anpassungsmaßnahmen abzumildern. Deutschlandweit forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Anwenderinnen und Anwender sowie kommunale Verbände aus insgesamt 81 Partnerorganisationen zu Wasserextremen und erarbeiten praxisnahe Ansätze und Strategien, die die Auswirkungen von Wasserextremen auf die Gesellschaft und den natürlichen Lebensraum begrenzen und gleichzeitig neue Perspektiven für die Wasserwirtschaft eröffnen. Die zwölf Forschungsverbände entwickeln innovative Monitoring-, Vorhersage- und Kommunikationskonzepte, angepasste Wasserinfrastrukturen sowie Betriebs- und Risikomanagementstrategien zum Umgang mit gegensätzlichen hydrologischen Extremen.

Ziel des Statusseminars

Zur Mitte der Fördermaßnahme findet nun das WaX-Statusseminar statt. Am Statusseminar werden wir den aktuellen Forschungsstand und die bisherigen Ergebnisse der Verbände diskutieren. In den übergreifenden Workshops werden thematische und methodische Querschnittsthemen bearbeitet und ein Austausch wird

ermöglicht. Diese Querschnittsthemen wurden bereits in verbundübergreifenden Arbeitsgruppen diskutiert. Sie erleichtern den Austausch von Ideen, Informationen, Daten und Methoden und legen Schnittstellen offen. Am Statusseminar möchten wir nun die aktive Vernetzung weiter fördern und die Bildung von Synergien vorantreiben. Durch diesen fachübergreifenden Austausch sowie die Einbeziehung von Partnern aus z.B. der Wasserwirtschaft und Verwaltung werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse nutzbar gemacht und politische, wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Entscheidungen unterstützt.

Die Fördermaßnahme WaX ist im Bundesprogramm "Wasser: N – Forschung und Innovation für Nachhaltigkeit" angesiedelt, das Teil der BMBF-Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“ ist. Die Fördermaßnahme läuft seit Februar 2022 bis Anfang 2025.

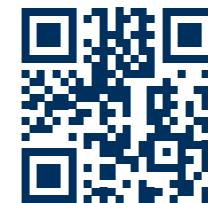
Kontakt

WaX Vernetzungs- und Transfervorhaben Aqua-X-Net

Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge
Dr. Benni Thiebes (Koordinator) | Melanie Schwarz
Universität Potsdam
Prof. Dr. Annegret Thieken | Dr. Jennifer von Keyserlingk
E-Mail: wax@dkkv.org

Projekträger Karlsruhe (PTKA)

Laure Cuny | Dr. Thomas Deppe
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
E-Mail: laure.cuny@kit.edu | thomas.deppe@kit.edu



www.bmbf-wax.de

Veranstaltungsort

Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 6
August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam

Anmeldung

bis zum 29. August 2023 unter:
www.bmbf-wax.de/statusseminar



WaX
Wasser-Extremereignisse

BMBF-Fördermaßnahme
Wasser-Extremereignisse

Statusseminar

20. – 21. September 2023
in Potsdam

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA

Nachhaltiges Wassermanagement

- 09:30 **Anmeldung**
- 10:00 **Begrüßung**
MinDirig'in Oda Keppler, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- 10:10 **Einführung**
Dipl.-Ing. Laure Cuny, PTKA
- 10:15 **Highlights aus dem Vernetzungs- & Transfervorhaben Aqua-X-Net**
Dr. Benni Thiebes, DKKV
- 10:25 **Gastvortrag: Wasser-Extremereignisse – Anpassungsstrategien und Handlungsbedarfe für eine sichere Trinkwasserversorgung aus nationaler und europäischer Perspektive**
Dr. Claudia Castell-Exner, Past-President EurEau; DVGW
- 10:55 ☕ **Kaffeepause**

Urbane extreme Wasserereignisse

jeweils 15 Min. Vortrag und 5 Min. Fragen im Anschluss

- 11:20 **AMAREX: Anpassung des Managements von Regenwasser an Extremereignisse**
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Dittmer, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
- 11:40 **AVOSS: Auswirkungsbasierte Vorhersage von Starkregen und Sturzfluten auf verschiedenen Skalen: Potentiale, Unsicherheiten und Grenzen**
Prof. Dr. Markus Weiler, Universität Freiburg
- 12:00 **FloReST: Urban Resilience – Smart Tools**
Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer, Hochschule Koblenz
- 12:20 **Inno_MAUS: Innovative Instrumente für ein Management urbaner Starkregenereignisse**
Prof. Dr. Axel Bronstert, Universität Potsdam
- 12:40 **Übergreifende Diskussion**
- 13:00 ✂ **Mittagspause**

Digitale Instrumente für Monitoring, Analyse, Vorhersage und Kommunikation

jeweils 15 Min. Vortrag und 5 Min. Fragen im Anschluss

- 14:00 **InSchuKa4.0: Kombiniertes Infrastruktur- und Umweltschutz durch KI-basierte Kanalnetzbeurteilung**
Prof. Günter Müller-Czygan, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof
- 14:20 **Zwille: Digitaler Zwilling zum KI-unterstützten Management von Wasser-Extremereignissen im urbanen Raum**
Dr. Alexander Krebs, Eviden Germany GmbH
- 14:40 **EXDIMUM: Extremwettermanagement mit digitalen Multiskalen-Methoden**
Prof. Dr. Sándor Fekete, Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig
- 15:00 **Übergreifende Diskussion**
- 15:15 ☕ **Kaffeepause & Poster-Session**
geführte Postertouren

Workshop-Sessions

- 16:15 **Parallele Workshops** zu den Themen
(1) Kommunikation und Partizipation in Forschungsprojekten,
(2) Wasserspeicherung in der Landschaft,
(3) Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis und
(4) Modellierung und Methoden aus der Informatik
- 17:45 Ende des 1. Tages

Pause & Möglichkeit zum Check-In in die Hotels

- ab 19:00 ✂ **Abendessen & informeller Austausch**

- 09:00 **Begrüßung & Gruppenfoto**
- 09:10 **Berichte aus den parallelen Workshops**
(1) Kommunikation und Partizipation in Forschungsprojekten,
(2) Wasserspeicherung in der Landschaft,
(3) Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis und
(4) Modellierung und Methoden aus der Informatik
jeweils 10 Min. Vortrag

Risikomanagement gegensätzlicher hydrologischer Extreme

jeweils 15 Min. Vortrag und 5 Min. Fragen im Anschluss

- 09:50 **Smart-SWS: Smarte multifunktionelle Wasserspeicher – Eine Lösung für saisonale Hochwasserereignisse und zunehmende Dürreperioden**
Prof. Dr. Thomas Baumann, Technische Universität München
- 10:10 **TrinkXtrem: Anpassungsstrategien der öffentlichen Trinkwasserversorgung an Extremereignisse**
Dr. Uwe Müller, TZW: DVGW – Technologiezentrum Wasser
- 10:30 ☕ **Kaffeepause & Poster-Ausstellung**
- 11:00 **SpreeWasser:N: Adaption an Wasser-Extremereignisse: Dürremanagement, integrierte Wasserbewirtschaftungskonzepte und verbesserte Wasserspeicherung in der Region Berlin-Brandenburg**
Prof. Dr. Irina Engelhardt, Technische Universität Berlin
- 11:20 **KliMaWerk: Nachhaltige Bewirtschaftung des Landschaftswasserhaushaltes zur Erhöhung der Klimaresilienz: Management und Werkzeuge**
Dr. Mario Sommerhäuser, Lippeverband

- 11:40 **DryRivers: Ziele, Anforderungen, Strategien und Werkzeuge für ein zukunftsfähiges Niedrigwasserrisikomanagement (NWRM)**
Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann, Hochschule Magdeburg-Stendal
- 12:00 **Übergreifende Diskussion**
- 12:25 **Schlussworte & Ende des Vortragsprogramms**
- 12:30 ✂ **Mittagsimbiss & Ende der Veranstaltung**

Interne Veranstaltung des WaX-Statusseminars

- 13:30 – 15:30 **4. Sitzung des WaX-Lenkungskreises**